

Hollabrunn - bisherige Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozess = Hollabrunn - expériences acquises jusque maintenant par la participation = Hollabrunn - findings to date from the participation process

Autor(en): **Uhl, Ottokar**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **30 (1976)**

Heft 4: **Junge Architekten in Österreich = Jeunes architects [i.e. architectes] en Autriche = Young architects in Austria**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-335463>

Nutzungsbedingungen

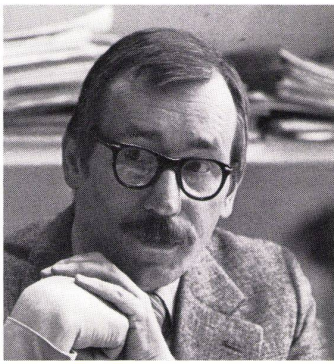
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

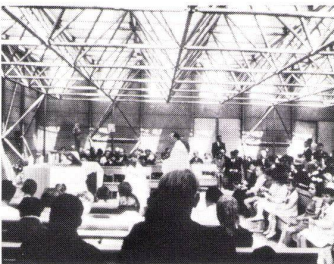


Hollabrunn – bisherige Erkenntnisse aus dem Beteiligungsprozeß

Hollabrunn – expériences acquises jusque maintenant par la participation
Hollabrunn–findings to date from the participation process

Ottokar Uhl, Wien

Akademie der Bildenden Künste Wien, Meisterschule Prof. Lois Welzenbacher (Meisterschulpreis, Fugerpreis), 1953 Diplom.
Preis der Zentralvereinigung der Architekten Österreichs. 1957 Internationale Sommerakademie Salzburg, Prof. Konrad Wachsmann. Seit 1959 freier Architekt in Wien (Befugnis). 1963 Österreichischer Staatspreis für Architektur. 1965–72 Lehrauftrag an der Hochschule »Akademie der Bildenden Künste Wien« (Kirchenbau für Architekten). 1969–70 Gastprofessor an der Washington University, USA. 1971 bis 1975 Lehrauftrag an der Hochschule »Akademie der Bildenden Künste Wien« (Architektur und Umweltgestaltung für Kunstlehrer). 1973 o. Professor an der Universität Karlsruhe, BRD (Lehrkanzel für Bauplanung und Entwerfen). Preis der Stadt Wien für Architektur.



1
Demontable Kirche, Siemensstraße, Wien 1963 (Bauen+Wohnen 10/1965).
Eglise démontable, Siemensstrasse, Vienne 1963 (Construction+Habitation 10/1965).

Knock-down church, Siemensstrasse, Vienna 1963 (Building+Home 10/1965).

2
Kirche Taegu, Korea 1965 (Domus 467/1968).

Eglise à Taegu, Corée 1965 (Domus 467/1968).

Church in Taegu, Korea 1965 (Domus 467/1968).

Wegen der derzeit zu geringen Wohnungsnachfrage in Hollabrunn wurden bis Oktober 1975 erst ca. zwei Drittel der möglichen Wohnungen vergeben. Die Wohnungskäufer setzten sich vorwiegend aus Angestellten und Beamten zusammen. Die wichtigsten Gründe für den Wohnungskauf waren: Aufbau einer eigenen Existenz, Familiengründung, zu hohe und ständig steigende Mieten. Bemerkenswert ist, daß ca. 50% der Wohnungswerber auch die Möglichkeit der Mitbestimmung als Grund für den Wohnungskauf anführten.

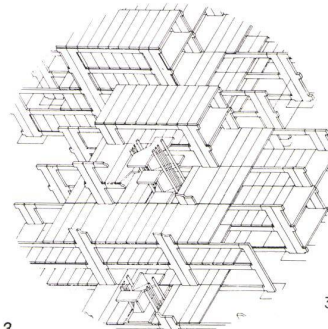
Etwas mehr als die Hälfte der Partizipanten hatte bereits vor der Planung genaue Vorstellungen über ihre neue Wohnung und entwarf den Grundriß schon vor dem ersten Beratungsgespräch.

Sämtliche Grundrisse der bisher vergebenen Wohnungen unterscheiden sich voneinander und weichen, teilweise erheblich, von den Grundrissen der Baueinreichung ab. Im Laufe der Zeit wurden von fast allen Wohnungsnutzern Planungsmodifikationen am ersten Grundriß vorgenommen.

Mit Fortschreiten des Partizipationsprozesses änderte sich auch die Intensität der Beteiligung. Waren die Benutzer in den ersten Planungsphasen eher zurückhaltend, so nahmen sie mit zunehmendem Baufortschritt rege am Bausehen teil, kontrollierten und bestanden auf der Durchführung ihrer Wünsche. Beispielsweise führte die Entscheidung der Genossenschaft (Bauträger), die Wohnhausanlage – entgegen den Benutzerwünschen – mit einer Tagstromheizung zu versehen, zu ernstesten Konflikten.

Von der überwiegenden Mehrheit wird Partizipation als Möglichkeit der Mitbestimmung an Planungsprozessen positiv beurteilt, die auch in Hinkunft bei

Wohnungsneubauten ermöglicht werden soll. Ca. 80% der Benutzer wären bereit, durch Partizipation entstandene geringfügige Verteuerungen in Kauf zu nehmen. Vor die Entscheidung gestellt, eine gleich teure, wie auch gleichwertige Wohnung im konventionellen Verfahren oder durch Partizipation zu erhalten, entschieden sich ca. 85% der Partizipanten für die Möglichkeit der Mitbestimmung.



3
Axonomie: Die vorgesehene Baustruktur (Skelettbauweise) soll den



4

A Hollabrunn le premier habitant occupe déjà les lieux. Cet article montre le déroulement de l'opération depuis la discussion sur maquette jusqu'à l'élément de façade achevé.

The first resident has already moved in at Hollabrunn. Shown here is the whole process from consultation in front of the model to the finished detail in the elevation.

Wohnungsnutzern ermöglichen, ihre Vorstellungen bezüglich Lage, Größe, Umriß, Raumaufteilung und Fassade der Wohnungen zu verwirklichen.

Axonométrie: La structure prévue (type ossature) doit permettre aux utilisateurs des logements de concrétiser leurs conceptions dans les domaines de la situation, de la grandeur, de la forme, de la distribution des locaux et des façades de leur logement.

Axonometry: the envisaged structure (skeleton construction) aims to enable residents to realize their ideas regarding site, size, shape, spatial articulation and façades.

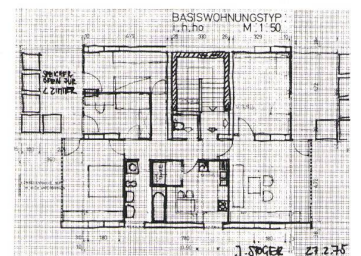
4
Individuelles Beratungsgespräch mit zukünftigen Wohnungsnutzern. Grundriß und Fassade werden am Modell 1:20 erarbeitet.

Consultation individuelle avec des habitants futurs. Plans et façades sont étudiés sur maquette au 1:20ème.

Individual consultation with future residents. Plan and elevation are worked out on the model 1:20.

5
Grundrißskizze.
Esquisse de plan.
Plan sketch.

6
Die bewohnte »Musterwohnung«.
«Le logement modèle» occupé.
The "model flat", occupied.



5



6